

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE F

# GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 7

Gastgewerbe

I. Umsätze

Meßzahlen zur Entwicklung der Umsätze  
und der Beschäftigtenzahl

Oktober 1965



Bestellnummer: F 7/1/18 - 65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Einführung

Im Meßzahlenbericht werden die Meßzahlen der Statistik des Gastgewerbes über Umsatz, Beschäftigte und Teilbeschäftigte veröffentlicht, und zwar auf der Basis 1962 = 100. Die Erhebung wird aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe (HwGaStatG) vom 12. August 1960 (BGBl. I S. 689) auf repräsentativer Basis durchgeführt und berücksichtigt mit Ausnahme der Kantinen, Eisdielen, Trink- und Imbißhallen alle Betriebsarten und -größen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes. Grundlage für die Auswahl der Unternehmen war das Erhebungsmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1960.

Gebietsstand: Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Erschienen im Dezember 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 3 veröffentlicht.

Umsatzentwicklung im Gastgewerbe

1962 = 100

Wirtschaftszweig Wirtschaftsklasse	Sept.	Okt.	MD Jan./ Okt.	Sept.	Okt.	MD Jan./ Okt.
	1965			1964		
<u>Gesamtumsatz</u> <sup>1)</sup>						
Gastgewerbe <sup>2)</sup>	123,0	123,0	117,8	119,5	110,4	111,6
Gaststättengewerbe <sup>2)</sup> davon	115,6	121,6	114,9	112,8	110,1	109,2
Gast- und Speisewirtschaften <sup>3)</sup>	115,2	121,7	114,2	113,4	110,5	109,3
Bahnhofswirtschaften	109,9	115,0	111,3	105,9	104,8	104,5
Cafés	114,6	114,8	114,5	110,1	103,8	109,7
Bars, Tanz- und Vergnügungs- lokale	131,5	142,3	124,4	114,4	122,1	110,5
Beherbergungsgewerbe davon	144,3	127,0	127,1	138,8	111,4	118,6
Hotels	147,5	136,3	128,9	140,4	118,9	119,2
Gasthöfe	131,6	118,6	123,9	128,8	104,3	117,4
Fremdenheime und Pensionen	165,9	111,0	128,4	159,5	99,6	119,1
<u>Verpflegungsumsatz</u> <sup>4)</sup> im Beherbergungsgewerbe						
Beherbergungsgewerbe davon	136,9	122,9	123,9	132,9	107,5	116,3
Hotels	139,5	128,9	124,4	133,8	112,0	115,6
Gasthöfe	128,6	118,3	122,8	126,6	103,7	117,0
Fremdenheime und Pensionen	156,9	111,2	126,3	154,4	99,5	117,1
<u>Übernachtungsumsatz</u> <sup>5)</sup> im Beherbergungsgewerbe						
Beherbergungsgewerbe davon	175,0	140,8	139,9	162,1	123,2	126,5
Hotels	175,2	157,5	143,7	162,0	138,0	129,5
Gasthöfe	163,8	114,5	134,9	148,5	93,9	118,8
Fremdenheime und Pensionen	180,4	111,3	132,8	169,4	100,2	122,9

1) Zum Gesamtumsatz (Bruttoumsatz) rechnen nicht nur der Gaststätten- und Beherbergungsumsatz, sondern auch Handwerks-, Handels- und sonstiger Umsatz von Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe liegt; ferner der Umsatz von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft, wenn diese im eigenen Gaststätten- und Beherbergungsbetrieb umgesetzt worden sind. - 2) Ohne Kantinen, Eisdielen, Trink- und Imbißhallen. - 3) Mit und ohne Ausschank alkoholischer Getränke. - 4) Umsatz aus Verpflegung, Ausschank und sonstigem Verkauf in der Gaststätte (Bedienungsgeld, Getränke-, Vergnügungs- und Sektsteuer gehören ebenfalls zum Umsatz). - 5) Umsatz aus Übernachtungen (ohne Frühstück) und Bädern (ohne medizinische Bäder).

Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe

1962 = 100

Wirtschaftszweig Wirtschaftsklasse	1965			1964		
	Sept.	Okt.	MD Jan./ Okt.	Sept.	Okt.	MD Jan./ Okt.
<u>Beschäftigte insgesamt<sup>1)</sup></u>						
Gastgewerbe <sup>2)</sup>	102,3	100,1	100,6	100,8	96,8	97,9
Gaststättengewerbe <sup>2)</sup>	100,4	100,5	100,2	98,9	97,4	97,3
davon						
Gast- und Speisewirtschaften <sup>3)</sup>	100,0	100,4	99,7	98,6	97,3	96,8
Bahnhofswirtschaften	97,9	99,7	99,4	98,2	97,3	97,0
Cafés	102,3	97,2	98,9	99,6	96,4	99,3
Bars, Tanz- und Vergnügungs- lokale	107,8	107,8	105,5	104,3	102,5	102,5
Beherbergungsgewerbe	107,1	99,1	101,8	105,8	95,2	99,5
davon						
Hotels	106,4	100,9	103,4	106,1	98,9	101,8
Gasthöfe	104,8	101,6	101,9	102,9	94,7	98,7
Fremdenheime und Pensionen	113,6	88,4	96,4	110,6	84,3	93,3
<u>Teilbeschäftigte<sup>4)</sup></u>						
Gastgewerbe <sup>2)</sup>	129,2	129,8	126,1	122,7	116,8	116,7
Gaststättengewerbe <sup>2)</sup>	129,1	132,6	127,8	121,5	119,6	118,0
davon						
Gast- und Speisewirtschaften <sup>3)</sup>	129,0	132,8	128,0	121,1	119,2	117,5
Bahnhofswirtschaften	140,0	133,5	129,5	125,8	116,3	112,8
Cafés	129,5	132,8	126,6	124,9	124,0	123,2
Bars, Tanz- und Vergnügungs- lokale	122,9	127,9	123,7	122,2	123,5	124,3
Beherbergungsgewerbe	129,8	121,7	121,1	125,8	109,0	112,7
davon						
Hotels	123,9	126,1	120,0	118,3	113,9	112,6
Gasthöfe	120,6	118,7	117,2	118,6	104,9	108,5
Fremdenheime und Pensionen	170,7	121,0	135,4	164,8	110,5	125,3

1) Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Lehrlinge, Voll- und Teilbeschäftigte. - 2) Ohne Kantinen, Eisdielen, Trink- und Imbißhallen. - 3) Mit und ohne Ausschank alkoholischer Getränke. - 4) Teilbeschäftigte, die eine kürzere als die volle betriebs- und ortsübliche Wochenarbeitszeit im Betrieb tätig sind.